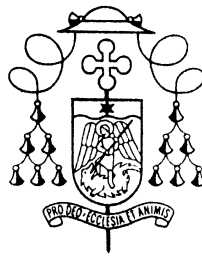


**Bischof Joseph Werth**  
ul. Gorkogo 100  
630 099 Novosibirsk  
Tel :007-383 218-12-04  
Fax: 007-383 218-11-53  
e-mail: jwerth@rambler.ru



**Епископ Иосиф Верт**  
ул. Горького, 100  
630 099 г. Новосибирск  
Тел:007-3832 18-12-04  
Факс: 007-383 18-11-53  
e-mail: jwerth@rambler.ru

---

**„Komm, Schöpfer Geist,kehr bei uns ein,  
besuch das Herz der Kinder dein:  
die deine Macht erschaffen hat,  
erfülle nun mit deiner Gnad!**

(deutsches Gotteslob Nr. 245)

Pfingsten 2013

**Liebe Freunde und Wohltäter der Kirche in Sibirien!  
Liebe Brüder und Schwestern in Christus!  
Gelobt sei Jesus Christus!**

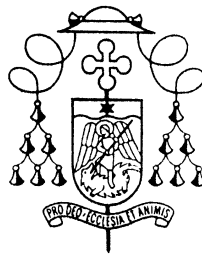
Sehr herzlich möchte ich Sie grüßen und Ihnen ein geisterfülltes Pfingstfest wünschen. In den letzten Monaten haben wir ja alle das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Kirche deutlich erfahren können. Der Rücktritt unseres Papstes Benedikt hat uns hier sehr bewegt. Auch unsere Kindergartenkinder waren betroffen und haben beschlossen, Papst Benedikt zu seinem letzten Arbeitstag einen Brief zu schreiben:

*„Lieber unser Heiliger Vater! Wir wollen ihnen dafür danken, dass sie die Kirche, die Priester, die Ordensschwwestern und uns geleitet haben. Dankeschön, dass sie mit uns in dieser Welt leben, dass sie uns Kinder lieben und für ihre Gebete um uns. Wir danke dafür, dass sie die Schönheit all dessen zeigen, was unser Gott erschaffen hat, dass sie Messen zelebrieren, Bücher schreiben und uns lehren, Gott zu lieben. Dafür, dass sie verschiedene Länder bereisen und die Katholiken in der ganzen Welt besuchen. Und dafür, dass sie Tiere lieben. Wir danken dafür, dass sie gütig sind. Wir danken für die Güte und die Fürsorge. Von ganzem Herzen wollen wir ihnen einen guten Tag und eine gute Laune wünschen, Liebe und gute Freunde. Wir wünschen ihnen ein gutes Gebet, Vertrauen zu Gott, Liebe zu Gott und Jesus. Eure Messen sollen gut sein. Wir wünschen eine gute Gesundheit. Um gesund zu sein, muss man rechtzeitig Arzneien einnehmen, Gymnastik machen und mit Appetit essen. Und noch braucht es für eine gute Gesundheit Jesus. Er hilft immer. Während der Fastenzeit beten wir jeden Morgen in der Kirche für sie und unsere Kirche. Wir schenken ihnen unser Lächeln. Vielleicht kommen sie auch nicht so schnell zu uns. Aber wenn sie kommen, werden wir alle sie umarmen!“*

Groß war die Freude bei unseren Kindern, als sie noch vor Ostern vom Vatikan eine Antwort auf erhalten haben.



**Bischof Joseph Werth**  
ul. Gorkogo 100  
630 099 Novosibirsk  
Tel :007-383 218-12-04  
Fax: 007-383 218-11-53  
e-mail: jwerth@rambler.ru



**Епископ Иосиф Верт**  
ул. Горького, 100  
630 099 г. Новосибирск  
Тел:007-3832 18-12-04  
Факс: 007-383 18-11-53  
e-mail: jwerth@rambler.ru

An Ostern lag dieses Jahr noch so viel Schnee, wie nur selten. Ein wenig davon sieht man auf diesem Bild, das beim Umzug um die Kirche am Ostersonntag aufgenommen wurde. Fast wäre der Umzug dieses Ostern ausgefallen, da an einem Fastensonntag eine Dachlawine Teile des Kreuzganges zerstörte. Gott sei Dank sind aber keine Menschen zu Schaden gekommen und am Karfreitag war der Kreuzgang dank unserer Baufirma auch wieder gerichtet. So hatten wir in diesem Winter zwei Extreme: sehr viel Schnee und im Dezember über längere Zeit sehr tiefe Temperaturen.



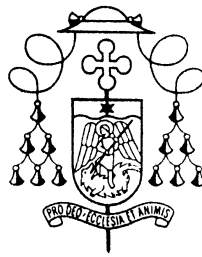
Ungefährlich sind unsere Winter in Sibirien nicht. Am eigenen Leib habe ich dies im März wieder einmal bei meiner Pastoralfahrt nach Slavgorod erfahren müssen. An einem Freitag bin ich zusammen mit unserem Fahrer und dessen Sohn ins Altajgebiet aufgebrochen. Die Fahrt dauerte bereits anstelle der üblichen 5-6 Stunden über neun Stunden, da die Straßenverhältnisse sehr schlecht waren. Es kam ein Schneesturm auf, der uns fast keine Sicht mehr ließ. Aber nicht nur uns war die Sicht genommen, auch ein Auto auf der Gegenfahrbahn hat uns nicht gesehen, es überholte, war auf unserer Seite und wohl nur mit Gottes Hilfe konnte Surap, unser Fahrer, dem entgegenkommenden Auto gerade noch ausweichen. Aber Gott sei Dank sind wir dann abends alle gesund in Slavgorod angekommen, wo uns die beiden Schwestern Maria und Margarita zusammen mit dem Pfarrer, o. Andrej sehr herzlich aufgenommen haben.

Am nächsten Morgen konnten wir dann fast die Kirche nicht mehr sehen, da der Sturm zugenommen hat. Die Fahrt ins Dorf mussten wir für diesen Tag absagen.



Die Kirche von Slavgorod im Schneesturm

**Bischof Joseph Werth**  
ul. Gorkogo 100  
630 099 Novosibirsk  
Tel :007-383 218-12-04  
Fax: 007-383 218-11-53  
e-mail: jwerth@rambler.ru



**Епископ Иосиф Верт**  
ул. Горького, 100  
630 099 г. Новосибирск  
Тел:007-3832 18-12-04  
Факс: 007-383 18-11-53  
e-mail: jwerth@rambler.ru

Surap ist mit seinem Sohn jedoch Richtung Novosibirsk aufgebrochen. Er kam nur ein wenig weiter als 250 km, dann ging nichts mehr. Die Straße wurde gesperrt und erst am nächsten Tag, gegen Mittag, kamen Schneeräumer, die eine Spur wieder freimachten. In den Nachrichten erfuhren wir dann, dass auf dieser Straße 12 Menschen gestorben sind, die in ihrem Auto festsaßen und erfroren sind.

Ich bin am Montag dann mit den Schwestern und Pfarrer Andrej in die Außenstationen gefahren. Das Foto gibt einen Eindruck, wie die Straßen nach der Räumung ausschauten...



In diesem Jahr gibt es in unserer Diözese, Verklärung des Herrn, einige notwendige personelle Veränderungen. An der Ölmesse (das Foto wurde am Ende dieses Gottesdienstes aufgenommen), die bei uns am Dienstag in der Karwoche stattfindet, habe ich die Ernennungsdekrete verteilt. Es ist eine Freude, dass alle betroffenen Priester bereit sind, ihre bisherige Aufgabe loszulassen und neu anzufangen. Möge Gott uns besonders auch hier mit Seinem Heiligen Geist in allen Neuanfängen begleiten!

Eine Veränderung gibt es dabei auch in dem oben erwähnten Slavgorod. Pfarrer Andrej wechselt an den Ural nach Tscheljabinsk, da der dortige Pfarrer wieder in seine Heimatdiözese, nach Saratow zurückkehrt. Anstelle von o. Andrej kommt nun o. Alexander Depperschmidt nach Slavgorod und wird dort seine erste Pfarrstelle übernehmen.

So möchte ich Sie heute auch besonders um Ihr Gebet für unsere jungen Priester bitten, die ich in den letzten Jahren weihen durfte. Ich möchte sie Ihnen gerne vorstellen:

Zunächst ist das Pfarrer Dietmar Seiffert, ein Deutscher, den ich 2002 in Novosibirsk weihen durfte. Er ist seitdem in Kujbischev Pfarrer und hat die dortige Pfarrei mit seinen vielen Außenstationen weiter aufgebaut.

**Bischof Joseph Werth**  
**ul. Gorkogo 100**  
**630 099 Novosibirsk**  
**Tel :007-383 218-12-04**  
**Fax: 007-383 218-11-53**  
**e-mail: jwerth@rambler.ru**



**Епископ Иосиф Верт**  
**ул. Горького, 100**  
**630 099 г. Новосибирск**  
**Тел:007-3832 18-12-04**  
**Факс: 007-383 18-11-53**  
**e-mail: jwerth@rambler.ru**

2004 konnte ich o. Georgij Metzler weihen, er wird im Sommer mit o. Andrej nach Tscheljabinsk gehen und ihm als Vikar zur Seite stehen.

Ein Jahr später, 2005, weihte ich in Tomsk o. Viktor Bilotas und in Jekaterinburg o. Grigorij Fedoseev zum Priester. O. Viktor ist Pfarrer in Krasnosjorsk und im Moment dabei, dort eine kleine Kirche zu bauen, o. Grigorij ist Pfarrer in Omsk.

2007 weihte ich o. Sergej Davidov zum Priester, er kam in der Osterzeit von Tjumen nach Novosibirsk und ist hier nun als Kanzler der Diözese eingesetzt.

Und schließlich weihte ich 2010 o. Alexander Depperschmidt in Novosibirsk zum Priester, der jetzt in Slavgorod anfangen wird. Es ist eine Freude, wie diese Priester Verantwortung übernehmen, wie sie sich einsetzen für die Menschen, die ihnen anvertraut sind und wie sie mit Begeisterung an der lebendigen Kirche mit bauen.

Leider wird o. Vasilij, den ich 2008 weihte, seinen Dienst als Priester, aus verschiedenen Gründen, in diesen Tagen aufgeben. Es ist sehr schmerzlich für mich, dies mitzerleben. Aber natürlich gibt es keine Garantie, dass die Lebenswege immer so gehen, wie wir es uns wünschen oder vorstellen würden.

In Russland und da auch besonders in Sibirien, sind die Bedingungen für die Priester nicht einfach. Oft sind es mehrere hundert Kilometer, bis sie in die Nachbarparrei kommen, Austausch mit anderen Priestern ist meist nur über skype möglich. Dieser Dienst fordert den ganzen Menschen heraus und bedarf einer tiefen Beziehung zu Jesus Christus. Ich bitte Sie sehr um Ihr begleitendes Gebet für meine jungen Priester, für unsere junge Kirche hier in Sibirien. Danke!

Möge Gottes Geist in unserer Kirche, in unserer Zeit wirken und mögen wir offen für Ihn und Sein Wirken sein. So bin ich in dankbarer Verbundenheit Ihr

Bischof Joseph Werth SJ, Diözese "Verklärung des Herrn"  
Ordinarius für die Katholiken des byzantinischen Ritus in Russland

Alle, die der Diözese "Verklärung des Herrn" auch materiell helfen wollen, mögen bitte ihre Spenden an das folgende Konto dieses Vereines überweisen:

**Empfänger:** Förderverein für die Diözese Verklärung des Herrn e.V.

**Sparkasse Ingolstadt**      **Kontonummer:**      **502 654 20**

**Bankleitzahl:**      **721 500 00**

**Für Überweisung aus dem Ausland:**      **IBAN: DE93 7215 0000 0050 2654 20;**  
**Swift-BIC: BYLADEM1ING**

Daneben werden alle Wohltäter gebeten, bei jeder Überweisung die Strasse, PLZ und Wohnort anzugeben, da sie nur auf diese Weise eine Spendenquittung bekommen. Bei Fragen bzgl. der Spendenquittung wenden Sie sich bitte an Frau Anna Hörner,  
Tel: 0841-8819883, e-Mail: [anna.hoerner@web.de](mailto:anna.hoerner@web.de)